

FREIWILLIGE FEUERWEHR DRAIS
Ihre Feuerwehr für Drais und Lerchenberg

FLORIAN DRAIS

2007
14. Jahrgang



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- **Infos zum Feuerwehrfest 2008**
- **Berichte der Abteilungen**
- **und vieles mehr**

Vorwort

Werte Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie gewohnt liegt mit dieser Ausgabe des FLORIAN DRAIS der Jahresrückblick Ihrer Feuerwehr vor Ihnen. Ich lade Sie herzlich ein sich über unsere vielfältigen Aktivitäten zu informieren.

Wenngleich sich diese Schrift also mit den Ereignissen des Jahres 2007 befasst, geht unser Blick bereits in das kommende Jahr. Die Freiwillige Feuerwehr Mainz-Drais wird dann nämlich ihr 125-jähriges Bestehen feiern.

Neben zahlreichen weiteren Aktivitäten im Jubiläumsjahr, werden wir vom 16. bis 19. Mai 2008 ein großes Feuerwehrfest feiern. Der Festplatz mit dem Festzelt liegt an der Kreuzung der L427 und der K11 (Straße nach Finthen). Wir haben ein buntes Programm für Sie zusammengestellt. Lesen sie hierzu die Vorankündigung in dieser Ausgabe.

Ich darf die Bevölkerung und unsere befreundeten Feuerwehren herzlich einladen mit uns unser Gründungsfest zu feiern.

Ich möchte auch nicht versäumen mich an dieser Stelle bei allen zu bedanken, deren Unterstützung die Freiwillige Feuerwehr Drais und auch ich persönlich im zurückliegenden Jahr erhalten habe.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gutes Jahr 2008 und dass sich Ihre Wünsche erfüllen.

Ihr



Steffen Molitor
Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Drais
1. Vorsitzender des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Drais e.V.

Impressum:

Redaktion: Steffen Molitor (verantwortlich), Klaus Darmstadt,
Nikolas Monjé, Thomas München, Kai Schüler

Vertrieb: Förderverein Freiwillige Feuerwehr Drais e. V.

Mitgliederbewegung

In diesem Jahr freuen wir uns, folgende Mitglieder in unserem **Förderkreis** begrüßen zu dürfen (in alphabetischer Reihenfolge):

Bender, Detlef	Müller-Haberstock, Constantin
Bienefeld, Paul	München, Constantin
Bindewald, Jonas	Neumann, Oskar
Bölker, Steffan	Novo Nordisk Pharma GmbH
Bölker, Ursula	Panek, Thomas
Clausing, Christof	Pfannes, Pascal
Darmstadt, Alexander	Quast, Thomas
Dinges, Stephan	Schaeffgen, Katrin
Ening, Friederike	Schmidt, Sascha
Häußler, Sarah	Schulz, Jens
Karl, Steffen	Seiler, Marie-Louise
Kiefel, Veronika	Spettel, Moritz
Kriszat, Detlef	Stärz, Udo
Kuhl, Timon	Uhde, Kevin
Ludwig, Christopher	Weil GmbH, Metzgerei
Möller, Maria	

Mitgliederstand

Stand am 31. Oktober 2007

Diese teilen sich wie folgt auf:

584	Mitglieder
38	Mitglieder der Einsatzmannschaft
55	Mitglieder der Feuerwehrkapelle
13	Mitglieder der Jugendfeuerwehr
16	Mitglieder der Kinderfeuerwehr
40	Inaktive und Ehrenmitglieder
422	zuvor nicht genannte Mitglieder

Todesfälle

Im Jahr 2007 verstarben folgende Mitglieder des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Drais e.V. (in alphabetischer Reihenfolge):

Höppner, Alwin
Dr. Schreiner, Günther

Wir werden allen Verstorbenen eine ehrendes Andenken bewahren.

Generalversammlung 2007 von Steffen Molitor

Wie gewohnt gestaltete unsere Feuerwehrkapelle unter Leitung von Josef Altmayer den Auftakt der diesjährigen Generalversammlung, die am 16. März im Kardinal-Volk-Haus stattfand.

Nach der Begrüßung und dem Totengedenken folgte der Tätigkeitsbericht des Wehrführers Steffen Molitor. Den Berichten des Schriftführers Stefan Hook und des Kassierers Jürgen Schüler, schlossen sich die Vorträge der Feuerwehrkapelle, vorgetragen von Dirk Schüler, der Jugendfeuerwehr von Nikolas Monjé, sowie der Kinderfeuerwehr von Kai Schüler an.

Stefan Hook wurde als Schriftführer, ebenso wie **Jürgen Schüler** als Kassierer von der Versammlung wiedergewählt.

Per Handschlag begrüßte der Wehrführer die neu eingetretenen Mitglieder der Jugendfeuerwehr **Maria Möller**, **Veronika Kiefel** und **Jens Schulz**, sowie das neue Mitglied der Feuerwehrkapelle **Katrin Bernd**. Neu im Einsatzdienst begrüßt wurden **Alexander Busch** und **Christian Schüler**.



Der Leiter der Feuerwehr Mainz, Herr Rolf Wachtel nahm die Beförderungen von Feuerwehrangehörigen vor. Zum Feuerwehrmann wurde **Jürgen Walther** und zum Löschmeister **Thomas Kirsch** und **Mike Zimmermann** befördert. **Nikolas Monjé** wurde zum Brandmeister und **Mathias Stauder** wurde zum Oberbrandmeister befördert.

v.l.n.r.: Steffen Molitor, Jürgen Walther, Mike Zimmermann, Nikolas Monjé, Thomas Kirsch, Mathias Stauder, Rolf Wachtel, Klaus Darmstadt

Bei **Rudolf Maurer**, **Hans-Volkhart Ulmer** und **Jürgen Witt** bedankte sich der Wehrführer für 25-jährige fördernde Mitgliedschaft.

Für 10-jährige aktive Mitgliedschaft wurde **Katharina Ohler** ausgezeichnet.

Bernhard Fischer und **Thomas Hack** wurden für 25-jährige inaktive Mitgliedschaft geehrt. Mit dem silbernen Feuerwehrereichen des Landes für 25-jährige aktive Mitgliedschaft wurden die Aktivposten der Wehr, **Klaus Darmstadt**, **Steffen Molitor** und **Kai Schüler** ausgezeichnet.

Otto Katluhn wurde für 40-jährige Mitgliedschaft, **Josef Heinrich** und **Wolfgang Heppel** wurden gar für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Unter anhaltendem Applaus der Versammlung erhielt der Ehrendirigent und Mitbegründer der Feuerwehrkapelle Drais, Herr **Dieter Huff** den Florian der

Feuerwehr Drais, die Ehrung für 60-jährige aktive Mitgliedschaft in der Wehr und der Kapelle.



v.l.n.r.: Thomas Hack, Otto Katluhn, Wolfgang Heppel, Dirk Schüler, Rudolf Maurer, Bernhard Fischer, Dieter Huff, Hans-Volkhart Ulmer, Jürgen Witt, Steffen Molitor, Kai Schüler, Josef Heinrich, Klaus Darmstadt

Tag der Feuerwehr 2007 von Steffen Molitor



Langsam kommt das Wetter aus der Übung, denn auch in diesem Jahr ließen die Wolken am Christi-Himmelfahrts-Tag den Blick auf die Sonne nicht zu.

Dennoch ließen sich viele das Feiern nicht nehmen und besuchten ihre Feuerwehr, die ihre Gäste wie gewohnt bestens mit Getränken, Speisen und allerlei Darbietungen empfing.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Draiser Feuerwehrkapelle, sowie die Musikvereinigung Saulheim. Die Übung der Jugendfeuerwehr, die Fahrzeugausstellung der Berufsfeuerwehr und die Vorführungen der Draiser Tanzgruppe sowie der Gruppe ‚Limited Edition‘ rundeten das Programm ab.

Trotz des umfangreichen Programms im Laufe des Jahres wird es auch im kommenden Jahr unseren Tag der Feuerwehr am Christi-Himmelfahrts-Tag geben, der auf den 01. Mai 2008 fällt.

Bericht der Einsatzabteilung von Klaus Darmstadt

Mit dem Orkan Kyrill am 18. Januar begann für die Draiser Feuerwehr das Einsatzgeschehen im Jahr 2007. Der Orkan wütete schon den ganzen Tag in ganz Deutschland. Am Abend piepten die Funkmeldeempfänger zum ersten Einsatz in der Lerchenberger Fontanestraße. Dort waren Bäume quer über einen Gehweg gefallen und hatten diesen komplett blockiert. Kurz nach dem wir wieder alle zu Hause waren kam der nächste Einsatz. In der Lerchenbergstraße war eine große Birke auf ein Haus gefallen und hatte ein Loch ins Dach gerissen. Mit Hilfe einer Drehleiter der Berufsfeuerwehr wurde der Baum Stück für Stück abgetragen und das Loch im Dach verschlossen.

Angebranntes Kochgut war der Einsatzgrund am 18. März im Lerchenberger Brahmweg. Die Gefahr konnte durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr beseitigt werden und Menschen kamen nicht zu Schaden. Anschließend wurde die Wohnung belüftet und vom Rauch befreit.

Ein Küchenbrand in der Hindemithstraße am 29. März war der nächste Einsatz für die Draiser Wehr. Ein Busfahrer der Mainzer Verkehrsgesellschaft der zufällig dort vorbei fuhr, setzte seinen Feuerlöscher ein und konnte somit das Ausbreiten des Brandes verhindern. Eine Person wurde mit Verdacht auf Rauchvergiftung ins Krankenhaus gebracht.

Unsere Einsatzkräfte beim Erwerb des Bayerischen Feuerwehrleistungsabzeichens in Schönhaid in der Oberpfalz



Hintere Reihe v.l.n.r.: Thomas München, André Glöckner, Gunter Darmstadt, Stefan Hook, Dominic Schüler, Michael Wollstädter, Jürgen Walther, Andreas Domesle, Steffen Molitor
Vordere Reihe v.l.n.r.: Thomas Kirsch, Matthias Pfeiffelmann, Oliver Seiler, Daniel Sambale

Starker Brandgeruch in der Gustav-Mahler-Siedlung und eine Brandmeldung im Carl-Zuckmayer-Schulzentrum waren weitere Einsätze auf dem Lerchenberg.

"Flächenbrand Mittel" war die Einsatzmeldung am 6. August um 2.38 Uhr. Was sich zunächst harmlos anhörte, entpuppte sich zu einem größeren Einsatz. Auf der Anhöhe Richtung Gonsenheim brannte ein großer Strohhaufen mit ca. 60 Rundballen in voller Ausdehnung. Zunächst wurde eine lange Schlauchleitung zur Wasserversorgung vom Gelände des Bezirksfriedhofs-West über die Felder zur Einsatzstelle aufgebaut. Mit einem Traktor wurden, unter ständiger Kühlung durch zwei C-Rohre, die brennenden Strohhallen Stück für Stück auseinander gesetzt. So konnte das Stroh das nicht mehr zu retten war, ohne große Wasserverschwendung kontrolliert abbrennen. Der arbeitsintensive Einsatz dauerte bis zum Vormittag, gegen 10.00 Uhr waren wir wieder zurück im Gerätehaus.

Zu einem Gebäudebrand wurde die Feuerwehr Drais in den späten Abendstunden des 15. August gerufen. Am evangelischen Gemeindezentrum in der lerchenberger Hebbelstraße brannte die Müllgarage in voller Ausdehnung. Unter schwerem Atemschutz gingen die draiser Kameraden mit dem Schnellangriff vor und löschten den Brand. Dann wurden die Überreste der Kunststoffmülltonnen ins Freie geräumt und die letzten Glutnester abgelöscht.

Nach einem Verkehrsunfall am 4. September an der Kreuzung Carl-Zuckmayer-Straße / L427 (Panzerstraße) bei dem zwei PKW frontal zusammengestoßen waren, wurden ausgelaufene Betriebsstoffe mit Ölbindemittel aufgenommen und die Straße mittels Schnellangriff mit Wasser aus unserem Löschfahrzeugtank gereinigt.

Der nächste Brandeinsatz folgte am 15. September in Drais. Das beleuchtete Parkplatzschild des Edekamarktes hatte durch einen Kurzschluß mit folgendem Kabelbrand Feuer gefangen. Das Schild wurde stromlos geschaltet und der Brand gelöscht.

Ein Flächenbrand zwischen Drais und Gonsenheim war das Alarmstichwort am 15. Oktober um 23.00 Uhr. Auf einem Feld wurde tagsüber Baumschnitt verbrannt. So war in der Dunkelheit von der Panzerstraße aus noch Glut zu sehen. Die Glut wurde mit feuchter Erde bedeckt und somit die Gefahr einer Brandausbreitung gebannt.

Am 9. November kam es wegen einem brennenden Abfallhaufen in der Gustav-Mahler-Siedlung auf dem Lerchenberg zur bisher letzten Alarmierung. Das Feuer wurde mittels Schnellangriff gelöscht.

Die Draiser Feuerwehr wird wie das vergangene Jahr zeigt, regelmäßig zu Einsätzen gerufen. Dabei macht sich der gute Ausbildungsstand unserer Mannschaft bezahlt.

Mein Dank gilt hier allen Einsatzkräften der Feuerwehr Drais die, wie jedes Jahr, viele Stunden Ihrer Freizeit ehrenamtlich für die Sicherheit unserer Bevölkerung aufgebracht haben.

Bericht der Feuerwehrkapelle von Thomas München

Auch im 51. Jahr des Bestehens der Feuerwehrkapelle ruhte diese sich nicht auf den Lorbeeren aus, welche im Jubiläumsjahr geerntet wurden.

Es blieb unseren Musikern auch keine Zeit sich auszuruhen, denn das nächste Jubiläum steht schon vor der Tür, wo die Kapelle sich musikalisch vorbereitet um der Feuerwehr standesgemäß zum 125. Geburtstag zu gratulieren. Dabei darf man jedoch nicht die vielen Termine vergessen, die die Kapelle im Laufe eines Jahres bestreitet.

Hierbei trat die Feuerwehrkapelle als katholische Kirchenmusik bei den hohen kirchlichen Feiertagen auf und ummalte Gottesdienste, Prozessionen, Wallfahrt und Feste. Im Einzelnen waren dies: die Palmsonntagprozession, Weißer Sonntag (erstmalig für die Draiser Kinder und Musiker auf dem Lerchenberg), die Wallfahrt nach Marienthal, der Notbrunnen Gottesdienst, Fronleichnam mit Gottesdienst, Prozession und Platzkonzert zum Pfarrfest, Allerheiligen und die Martinsumzüge in Drais und Lerchenberg.

Fastnachtlich nahm eine Abordnung der Musiker beim Rosenmontagszug teil und unterstützte die Gonsenheimer Feuerwehrkapelle in der Uniform der Füsiliergarde. Am Fastnacht Dienstag führte die Kapelle den wohl schönsten Umzug in Mainz an, welcher durch die Draiser Straßen führt.

Wer meint dass wir Musiker nur bei schönem Wetter uns hinsetzen und musizieren, der konnte sich am leider verregneten Tag der Feuerwehr in Drais vom Gegenteil überzeugen. Hier brachte die Kapelle ein sonnig warmes Gefühl den Zuhörern und ließ diese das schlechte Wetter mit Liedern wie „Wann wird's mal endlich wieder Sommer“ von Udo Jürgens vergessen.

Einer der anstrengendsten Tage für die Musiker war wohl der 10. Juni. An diesem warmen Sommersonntag wurde neben einem Gottesdienst und anschließendem Platzkonzert für die freiwillige Feuerwehr Hechtsheim auch das 25 Jährige Priesterjubiläum unseres Präses Herrn Pfarrer Ulrich Jung in der Lerchenberger Gemeinde St. Franziskus gefeiert.

Die Draiser Kerb wurde am Sonntagabend von der Kapelle bereichert und sorgte für gute Stimmung unter den zeitweise geöffneten Regenschirmen. Festlich mit einem Gottesdienst wurde auch der Tag der Berufsfeuerwehr eröffnet und mit einem Platzkonzert zur Mittagszeit ummalt.

Feuerwehrintern hat die Kapelle immer wieder erfreuliche Auftritte. So konnte die Kapelle die Polterabende von **Mathias und Miriam Stauder** sowie von **Helge und Andrea Schwarz** musikalisch ummalen und das „JA“ Wort von **Dirk und Katharina Ohler** versüßen. Ein Ständchen bekamen **Willibald Molitor** sowie **Josef Heinrich** zum 70. Geburtstag.

Am Volkstrauertag konnte die Kapelle den verstorben Kameraden ein ehrenwertes Gedenken geben. Hier trat zum ersten Mal die wieder neu ins Leben gerufene Trommlerjugend auf.



Auftritt
an der
Draiser Kerb

Wir bedanken uns hier bei **Daniel Sambale** und **Oliver Seiler**, welche mit viel Geduld und Ehrgeiz den neun Kindern das Trommeln beigebracht haben. Dies ist auch ein erster Schritt im Aufbau unserer Jugend für die Kapelle, da sich das Jugendorchester aus den Jubiläumsjahr leider größtenteils aufgelöst hat. Die



Leitung des Jugendorchesters hat seit dem Sommer unser neuer Dirigent Herr **Christopher Ludwig** aus Gonsenheim von Gunter Darmstadt übernommen. Herr Ludwig leitet seit Juli die Kapelle und löste unseren langjährigen Dirigenten Herrn Josef Altmayer ab. Es konnte mit Herrn Ludwig ein junger, dynamischer und angemessener Nachfolger gefunden werden, welcher auf die sehr gute Arbeit von Herrn Altmayer aufbauen kann.

Abgeschlossen wurde das Jahr mit einer kleinen gemütlichen Weihnachtsfeier.

An dieser Stelle sollte auch dem Vorstand der Kapelle ein Wort des Dankes gegeben sein, die immer versuchen, den Musikern ein abwechslungsreiches Programm und Auftritte zu geben aber auch die Planung für eine

sichere Zukunft erarbeiten, was nicht immer einfach ist.

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde an der Kapelle, Sie ein Musikinstrument lernen möchten oder Sie dies schon beherrschen, sind Sie immer auf eine Schnupperstunde bei uns herzlich eingeladen. Sie finden uns immer Mittwochsabends zwischen 20.00 und 22.00 im Feuerwehrgerätehaus.

Bericht der Jugendfeuerwehr von Nikolas Monjé

In der gesamten abendländischen Tradition, sei es aus der Sicht der klassischen Antike oder der des Christentums, gehört der individuelle Beitrag zum allgemeinen Wohl unverzichtbar zu einem sinnerfüllten Leben. In der heutigen Gesellschaft wird das Ehrenamt nicht mehr zwingend als gute Tugend angesehen und dennoch gibt es auch heute noch Menschen, die sich im Ehrenamt engagieren.

In der Jugendfeuerwehr Drais werden derzeit 13 Jungen und Mädchen auf den Weg ins Ehrenamt begleitet. Ihnen werden Grundlagen der Feuerwehrarbeit vermittelt, damit sie später einmal anderen Menschen in Notlagen helfen können und vielleicht auch während ihrer Einsätze Leben retten, ohne dabei ihr eigenes zu riskieren. Die Arbeit der Feuerwehr hat sich selbstverständlich auch im Laufe der Zeit gewandelt. Längst löscht man ein Feuer nicht mehr, indem man einen Schlauch auswirft und so lange Wasser in die Flammen sprüht, bis es erlischt. Moderne Technik, Wissen über Bausubstanzen, Schadensminimierungsaspekte uvm. muss beherrscht werden. Hinzu kommt, dass die traditionelle Arbeit der Feuerwehr –die Brandbekämpfung– zwar noch den zentralen Aufgabenbereich bildet, jedoch noch durch weitere Arbeitsfelder im Bereich der technischen Hilfeleistungen ergänzt wird. Auch der Umgang mit Geschädigten und Unfallopfern ist mittlerweile in die Ausbildung der Jugendfeuerwehr aufgenommen worden. Bedenkt man, dass sich die Jugendlichen in diesem Jahr innerhalb von 93 Ausbildungsstunden –und somit vergleichbar fast drei Wochen in einem Vollzeitberuf– mit der Mannigfaltigkeit des Feuerwehrwesens vertraut gemacht haben, so wird klar, dass der Ausbildungsstand kaum besser sein kann.

In der Jugendfeuerwehr, die sich als gleichberechtigter Teil der Feuerwehr sieht, werden Nachwuchskräfte für die Einsatzmannschaft ausgebildet. Die Zusammengehörigkeit von Jugendfeuerwehr und Einsatzmannschaft wurde dieses Jahr erneut durch zwei gemeinsame Übungen gestärkt. Hierbei trafen erwachsene, fertig ausgebildete Feuerwehrfrauen und -männer der Einsatzabteilung und Mitglieder der Jugendfeuerwehr aufeinander. Sie übten einmal gemeinsam bei einer Brandangriffsübung praktisch zu kooperieren und wurden ein anderes Mal zusammen theoretisch im Umgang mit verschiedenen Löschgeräten ausgebildet. Diese Art der Ausbildung hilft dabei Distanz zwischen Jung und Alt zu überwinden, denn im Einsatz zählt nicht das Alter desjenigen, auf den man sich verlassen muss, vielmehr dass man um Stärken und Schwächen voneinander weiß und sich so gegenseitig ergänzen kann.

All das versuchen wir in der Jugendfeuerwehr zu vermitteln und da man sich durch ein wöchentliches Treffen nicht unbedingt so gut kennenlernt, haben wir auch dieses Jahr wieder unsere alle zwei Jahre stattfindende Jugendfeuerwehrfahrt über Pfingsten gemacht. An insgesamt vier Tagen konnten wir mit einem umfangreichen Programm im Dahner Felsenland mehr voneinander erfahren, haben zusammen Ausflüge gemacht, gespielt, Spaß gehabt und auch Kultur hautnah erlebt.

Im Biosphärenhaus gewannen wir faszinierende Einblicke in die Zusammenhänge der Natur und konnten auf dem Baumwipfelpfad in luftiger Höhe etwa 30 Meter über dem Boden an Informations- und Erlebnisstationen der besonderen Art Natur sehen, riechen und ertasten.

Die Abende verbrachten wir gemeinsam mit Spielen in der Jugendherberge, die mitten im Wald in Felsen eingebettet lag und auch wenn das Wetter es nicht immer gut mit uns meinte, bleiben uns unvergessliche Erinnerungen an diese wenigen Tage.

Nicht ganz so einprägsam für uns, da es mehr oder weniger zu unserem Alltag gehört, aber vielleicht ein großes Erlebnis vor allem für kleinere Zuschauer, war unsere Übung am Tag der Feuerwehr.



Das Auffangbecken wird in Stellung gebracht.

Als Grundlage für diese Übung wurde angenommen, dass ein Traktor mit flüssigem Gefahrstoff verunglückt war und die Fässer, bedingt durch den Unfall, Leck geschlagen sind und ausliefen. Zudem bestand Brandgefahr. Zwei Trupps bauten ein Auffangbecken mit Zuhilfenahme von vier Steckleiterteilen, einer Spezialfolie und zwei Feuerwehrleinen, um die Flüssigkeit aufzunehmen bevor sie das Grundwasser verseuchen konnte. Ein Rettungstrupp befreite den Fahrer, während der Angriffstrupp den Motorraum mit Wasser abkühlte. Natürlich kam niemand zu Schaden, da die Jugendfeuerwehrleute schnelle und hervorragende Arbeit leisteten. Mit einem langen Applaus der Zuschauer endete die erfolgreiche Übung.

Wir können auf ein gutes Jahr für die Jugendfeuerwehr zurückblicken, die 2 neue Mitglieder hinzugewinnen konnte und wir bedanken uns vor allem bei denen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen.

125 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DRAIS



DAS FESTPROGRAMM

Freitag, 16. Mai 2008

18.30 Uhr

Totengedenken auf dem Draiser Friedhof

20.00 Uhr

**Jubiläumsfeier im Festzelt
unter Mitwirkung der Draiser Vereine**

Samstag, 17. Mai 2008

ab 11.00 Uhr

Wir für Euch - Leistungsschau der Notfallhelfer auf dem Festplatz

20.00 Uhr

**Jubiläumsabend im Festzelt
Es spielt**

**Die
BigBand
der Bundeswehr**

Sonntag, 18. Mai 2008

am Morgen

Weckruf der Feuerwehrkapelle

vormittags

Ökum. Festgottesdienst in der Kath. Pfarrkirche

12.00 Uhr

Mittagessen im Festzelt

14.00 Uhr

Großer Festumzug durch die Draiser Straßen

19.30 Uhr

**Pop- & Folkloreabend im Festzelt
mit der Pop- und Folkloregruppe
des Willigis-Gymnasiums
und der Maria-Ward-Schule**



Montag, 19. Mai 2008

10.30 Uhr

Frühschoppen im Festzelt mit der Feuerwehrkapelle Draiz

WIR LADEN SIE EIN ZUM GROSSEN JUBILÄUMSABEND

Sie gehört zu den musikalisch vielseitigsten Formationen in Deutschland. Sie bietet neben traditionellem Swing und Blues á la Glenn Miller, Benny Goodman oder Harry James, Oldies der Beatles, instrumentale Evergreens, stilechten Dixieland, brasilianische Samba sowie aktuelle Hits. Unterstützt von aufwändiger Licht- und Tontechnik garantiert sie eine erstklassige und effektvolle Show.

**Die
BigBand
der Bundeswehr**

Samstag, 17. Mai 2008

20.00 Uhr im Festzelt

Einlass 18.00 Uhr

Vorverkauf 16 Euro (Abendkasse 18 Euro)

Bestellen Sie online www.fest2008.de
oder Vorverkaufsstellen:

- Bäckerei Wagner, Drais
- Blumengeschäft Blütenzauber, Drais
- Blumengeschäft FLORALI, Finthen
- Ortsverwaltungen Drais & Lerchenberg

ZUM JUBILÄUM - DAS FESTBUCH



Erscheinungstermin März 2008

**ca. 124 Seiten
21 x 21 cm**

12 Euro

Das Festbuch - in Leinen gebunden - umfasst neben der Geschichte der Draiser Feuerwehr auch viele fachlich fundierte Beiträge namhafter Autoren. Von den Anfängen des Feuerwehrwesens in unserer Region bis hin zu witzigen Anekdoten und brillanten Karikaturen wurde ein abwechslungsreiches Buch zusammengestellt.

**Reservieren Sie sich heute noch Ihr Exemplar.
Gehen Sie online www.fest2008.de**

FEIERN SIE MIT UNS UNTERSTÜTZEN SIE UNS - HELFEN SIE UNS

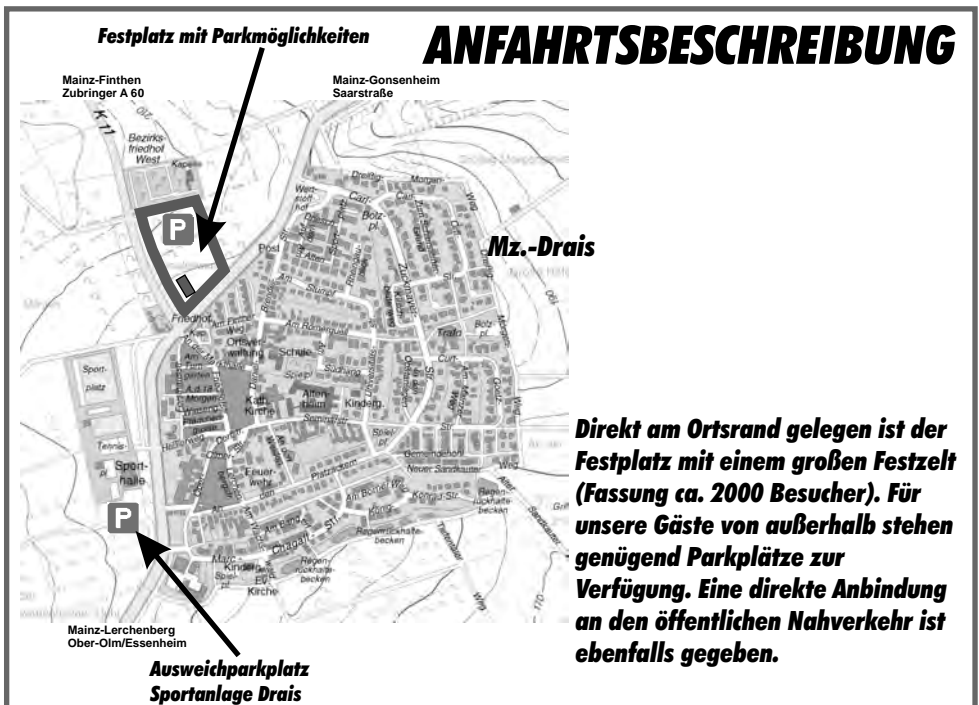
Für das Fest zum 125-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Drais benötigen wir Ihre tatkräftige Hilfe.

Bitte helfen Sie uns, ein für alle unvergessliches Fest auf die Beine zu stellen. Es gibt viele Möglichkeiten zum Helfen: z.B. Kuchenspende, Getränkeverkauf, etc. Bitte melden Sie sich bei uns. Gemeinsam finden wir für jeden die passende Aufgabe.

Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich an unseren Wehrführer Steffen Molitor, Tel. 669 36 36.

**Wir bedanken uns schon jetzt!
Ob Sie helfen, uns anderweitig unterstützen oder einfach nur mit uns feiern möchten, wir freuen uns auf Sie!**

Ihre Feuerwehr Drais



**FÖRDERVEREIN
FREIWILLIGE FEUERWEHR DRAIS e.V.**



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als förderndes Mitglied zum Förderverein Freiwillige Feuerwehr Draiss e.V. Der Beitrag beträgt 15,00 Euro jährlich.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr.: _____

Geburtsdatum*: _____

Hochzeitsdatum*: _____

* Diese Angaben sind freiwillig

Diese Beitrittserklärung gilt gleichzeitig als Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Unsere Bankverbindungen

Wie Sie auch dieser Ausgabe von Florian Drais entnehmen konnten, ist Ihre Feuerwehr mit viel Engagement ehrenamtlich für Sie im Einsatz. Trotzdem geht es nicht ohne Geld. Herzlichen Dank allen Spendern, die uns in diesem Jahr wieder unterstützt haben. Auch in Zukunft sind wir auf Sie angewiesen, deshalb liegt diesem Heft wieder ein Überweisungsträger bei.

Spendenkonten:

Mainzer Volksbank (BLZ 55190000)
Konto 13 900 20

Sparkasse Mainz (BLZ 55050120)
Konto 10 3210 5353

Und das planen wir für 2008

8. März 2008 Samstag 125. Generalversammlung

1. Mai 2008 Donnerstag Tag der Feuerwehr
(Christi Himmelfahrt)

16. bis 19. Mai 2008 **Feuerwehrfest**
125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Drais
Das ausführliche Festprogramm entnehmen
Sie bitte den Sonderseiten dieser Ausgabe

16. bis 18. August 2008 Draiser Kerb

Kontaktadressen:

Wehrführer

Steffen Molitor
Lerchenbergstraße 2a
Tel. 669 36 36
steffen.molitor@feuerwehr-mainz.de
www.ff-drais.de

Jugendfeuerwehr

Andrea Molitor
Lerchenbergstraße 2a
Tel. 669 36 36
andrea.molitor@feuerwehr-mainz.de
www.jf-drais

Feuerwehrkapelle

Dirk Schüler
Seminarstraße 19
Tel. 275 25 27
drais.musik@feuerwehr-mainz.de
www.fk-drais.de

Jugendorchester

Christopher Ludwig
Ellenbogenstraße 4
Tel. 836 08 75
christopher.ludwig@feuerwehr-mainz.de
www.jo-drais.de

Kinderfeuerwehr

Andrea Molitor
Lerchenbergstraße 2a
Tel. 669 36 36
andrea.molitor@feuerwehr-mainz.de
www.kf-drais.de

Trommlercorps

Oliver Seiler
Rilkeallee 183
Tel. 7 21 01
oliver.seiler@feuerwehr-mainz.de
www.fk-drais.de
